

© Christof Lackner

Rifflseebahn Talstation

Mandarfen 89
6481 St. Leonhard im Pitztal, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Lackner

BAUHERRSCHAFT
Pitztaler Gletscherbahn

TRAGWERKSPLANUNG
Josef Reibenwein

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Raumplastische, konstruktive Fassung von Funktionen gepaart mit provokanten Materialmischungen machen die Bauten Lackners unverwechselbar und erratisch. In Mandarfen legt er eine dreigeschossige Raumschicht südlich vor die Stationshalle, setzt darüber ein zur Sonne aufgespreiztes Pultdach, unterschnitten von einem Fensterband zur Hallenbelichtung, wölbt darunter die Fassade als verschindelten Schirm nach unten, lässt ihn als Vordach über das weit zurückgesetzte Erdgeschoss „zipfen“ - und knickt diese starke Figur dann nach Osten zur Straße um die Ecke. Stahl, Beton, Verputz, Holzschindel bilden eine brisante und interessante Materialmischung; Gondelgarage im hohen Sockelgeschoss. Volumen und Stellung hielten sich nicht an den Strukturplan der Neururers. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Rifflseebahn Talstation

DATENBLATT

Architektur: Josef Lackner
Mitarbeit Architektur: Peter Hellebart
Bauherrschaft: Pitztaler Gletscherbahn
Tragwerksplanung: Josef Reibenwein
Fotografie: Christof Lackner

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Fertigstellung: 1994

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.